

S t e l l u n g n a h m e

des
Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe
vom 23. Februar 2000 (34. Sitzung)
zu

**Antrag der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Heidemarie Lüth, Rosel
Neuhäuser, Gregor Gysi und der Fraktion der PDS
Abschaffung des Flughafenverfahrens (§ 18 a AsylVfG)
– Drucksache 14/26 –**

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe empfiehlt dem federführenden Innenausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen diejenigen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS bei Abwesenheit der Fraktion der F.D.P., dem Plenum die Ablehnung des Antrages vorzuschlagen.

Ferner bringt der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe einstimmig die Meinung zum Ausdruck, dass die vom Deutschen Bundestag mit Beschluss vom 30. September 1999 geforderte Rücknahme der Vorbehalte zur UN-Kinderrechtskonvention materielle Folgen für die Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen im Hinblick auf die Anwendung von § 18 a AsylVfG zur Folge haben sollte.

Claudia Roth (Augsburg)
Vorsitzende

An den
Vorsitzenden
des Innenausschusses
des Rechtsausschusses

